OBERE ETAGEN OHNE AUFZUG — ABLAUF UND VORBEREITUNG

Tragestuhl im Treppenhaus

Für Fahrten in obere Etagen ohne Aufzug nutzen wir den Tragestuhl. Hier erfahren Sie, wie wir vorgehen und was Sie vorbereiten sollten.

Vor der Fahrt klären

- Teilen Sie uns mit, in welche Etage wir fahren und ob Treppen eng oder verwinkelt sind.
- Prüfen Sie, ob die Wohnungstür oben offen sein kann oder ob wir klingeln müssen.
- Sagen Sie uns, ob Haustiere im Weg sind oder ob besondere Hindernisse existieren.

Beim Tragestuhl-Transport

- Zwei Fahrer tragen Sie sicher im stabilen Tragestuhl die Treppen hinauf oder hinunter.
- Der Transport ist langsam und kontrolliert — dies ist völlig normal und sicher.
- Sie müssen in normaler Kleidung bereit sein; wir helfen beim Ein- und Aussteigen.

Nach der Ankunft

- Oben angekommen, helfen wir Ihnen aus dem Tragestuhl in Ihr Bett oder Ihren Sessel.
- Bitte halten Sie einen Platz bereit, wo wir den Tragestuhl abstellen können.
- Geben Sie uns kurz Bescheid, wenn alles in Ordnung ist — dann fahren wir wieder ab.

Was Sie vorbereiten

- [ ] Verordnung vom Arzt (Muster 4) und Genehmigung der Krankenkasse vorlegen.
- [ ] Geldbetrag für Zuzahlung bereithalten (10 %, mind. 5, max. 10 Euro je Fahrt).
- [ ] Wohnungstür oben abschließen oder jemanden zum Öffnen benennen.
- [ ] Treppen und Flure von Hindernissen, Spielzeug und Paketen freiräumen.
- [ ] Bequeme Alltagskleidung anziehen; Jacke nicht notwendig.

> *Der Tragestuhl-Transport mit zwei Fahrern ist sicher und geübte Routinearbeit. Er ersetzt aber nicht den Rettungsdienst — ein medizinischer Notfall benötigt sofort den Notruf 112.*